



GEMEINDE GEDERSDORF

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1

www.gedersdorf.gv.at

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **26. September 2013**

Ort: Amtshaus in Theiß

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender:

Bgm Ing. Franz Brandl

entschuldigt abwesend:

gfGR Christian Reiter, GR Raimund Kreitner

anwesend:

alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates und
Herta Steinbatz als Ersatzmitglied

als Schriftführer:

Nessl M.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG

- 1) Angelobung und Ergänzungswahl
- 2) Protokolle der letzten Sitzungen
- 3) Berichte des Prüfungsausschuss
- 4) 1. Nachtragsvoranschlag 2013
- 5) Ehrung ausgeschiedener Mandatäre
- 6) Verbreiterung Loiserstraße – Übernahme in das öffentliche Gut
- 7) Vergabe der Personalverrechnung
- 8) Volksschule Gedersdorf – Beendigung Leasingvertrag
- 9) Nachtbus Langenlois-Krems
- 10) Austritt aus dem Verein Interkomm Waldviertel
- 11) Ernennung eines EU-Gemeinderates
- 12) Berichte des Bürgermeisters

TOP 1: Angelobung und Ergänzungswahlen

Auf Grund des rechtskräftigen Mandatsverzichts von GR Ing. Rudolf Kirchner hat der Zustellungsbevollmächtigte der ÖVP Frau Herta Steinbatz als Ersatzmitglied der ÖVP namhaft gemacht, die daraufhin vom Bürgermeister in den Gemeinderat einberufen wurde. Steinbatz legt vor dem Gemeinderat das Gelöbnis gemäß § 97 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 ab.

Danach erfolgen aufgrund des vorliegenden Wahlvorschlages der ÖVP nachstehende Ergänzungswahlen:

a) Im Umweltausschuss:

Ergänzungswahlvorschlag lautend auf Herta Steinbatz
Wahlergebnis: einstimmig angenommen

b) Im Sozialschuss:

Abberufung von Stefan Aichinger
Ergänzungswahlvorschlag lautend auf Herta Steinbatz
Wahlergebnis: einstimmig angenommen

c) Im Bauausschuss:

Ergänzungswahlvorschlag lautend auf Stefan Aichinger
Wahlergebnis: einstimmig angenommen

TOP 2: Protokolle der letzten Sitzungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle der beiden letzten Sitzungen eingelangt sind. Die Sitzungsprotokolle sind somit genehmigt.

TOP 3: Berichte des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat die Ergebnisse der am 18.07.2013 und 25.09.2013 vorgenommenen Prüfungen zur Kenntnis. Der BGM verliest dazu die Stellungnahme des Kassenverwalters und gibt seine eigene Stellungnahme ab.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Berichte des Prüfungsausschusses vom 18.07.2013 und 25.09.2013 und die vom Bürgermeister und Kassenverwalter dazu ergangenen Stellungnahmen zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4: 1. Nachtragsvoranschlag 2013

Der vom BGM gemeinsam mit dem Finanzausschuss erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2013 ist in der Zeit vom 12.9. – 26.9.2013 am Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht, schriftliche Erinnerungen wurden nicht eingebracht. Der Finanzausschussobmann bringt dem Gemeinderat die wichtigsten Veränderungen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes und des Schuldennachweises zur Kenntnis, begründet die einzelnen Positionen und beantwortet die Fragen der GemeindevertreterInnen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2013 die Genehmigung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5: Ehrung ausgeschiedener Mandatäre

Mit Wirksamkeit vom 29.3.2013 hat Frau Margarete Steinschaden ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Steinschaden hat vom 30.3.2005 dem Gemeinderat angehört und war zuletzt Mitglied des Prüfungs- und Schulausschusses.

Mit Wirksamkeit vom 3.6.2013 hat Herr Karl Reuter sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Reuter war seit 7.12.2000 Gemeinderat, seit 7.4.2003 Obmann des Prüfungsausschusses und weiters im Umweltausschuss tätig.

Mit Wirksamkeit vom 9.7.2013 hat Herr Mag. Karl Weber sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Weber hat seit 2.5.1985 dem Gemeinderat angehört. Er war bis 30.3.2005 Obmann des Umweltausschusses, bis zu seinem Ausscheiden Umweltgemeinderat und zwischen 28.10.1988 und 30.3.2005 zudem Mitglied des Gemeindevorstandes.

Mit Wirksamkeit vom 30.6.2013 hat Herr Franz Gartner auf sein Amt als Bürgermeister und sein Gemeinderatsmandat verzichtet. Gartner war vom 7.4.1995 bis 27.4.2000 Mitglied des Gemeindevorstandes und hatte danach bis zu seinem Ausscheiden das Amt des Bürgermeisters inne.

Mit Wirksamkeit vom 9.8.2013 hat Herr Ing. Rudolf Kirchner sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Kirchner hat vom 8.4.2010 dem Gemeinderat angehört und war Mitglied des Bau- und des Umweltausschusses. Darüber hinaus war er Zivilschutz- und Energiebeauftragter der Gemeinde.

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 24.6.2010 (TOP 4) soll den ausgeschiedenen Mandatären für ihre Tätigkeit im Gemeinderat wie folgt Dank und Anerkennung ausgesprochen werden:

- a) Rudolf Kirchner durch Überreichung einer Geschenkkassette Wein;
- b) Margarete Steinschaden durch Überreichung einer kleinen Urkunde und einer Geschenkkassette Wein;
- c) Karl Reuter durch Überreichung einer großen Urkunde und einer Geschenkkassette Wein;
- d) Karl Weber soll der Ehrenring der Gemeinde verliehen werden;
- e) Franz Gartner soll zum Ehrenbürgermeister ernannt werden und ein Ehrengeschenk erhalten;

Die Ehrungen sollen im Rahmen einer Festsitzung im Jänner 2014 erfolgen.

Bubna schlägt vor dass Karl Reuter für seinen 10jährigen Vorsitz im Prüfungsausschuss zusätzlich ein Präsent überreicht werden soll.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mandatären

- a) Ing. Rudolf Kirchner durch Überreichung einer Geschenkkassette Wein,
- b) Margarete Steinschaden durch Überreichung einer kleinen Ehrenurkunde und einer Geschenkkassette Wein,

c) Karl Reuter durch Überreichung einer großen Urkunde, einer Geschenkkassette Wein und eines zusätzlichen Präsentes, sowie

d) Mag. Karl Weber durch Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde für ihr Wirken im Gemeinderat Dank und Anerkennung ausgesprochen wird.

Weiters möge der Gemeinderat beschließen, dass Herr Franz Gartner für seine Verdienste während seiner 13jährigen Ausübung des Bürgermeisteramtes zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde Gedersdorf ernannt wird, wozu ihm ein Ehrengeschenk überreicht werden soll.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Verbreiterung der Loiserstraße

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 27.9.2012 wurde eine Teilfläche vom Gst.Nr. 322, KG Brunn im Felde, zum Zweck der Verbreiterung der Loiserstraße zwischen dem nördlichen Ortsende und der Eisenbahnunterführung von der Grundeigentümerin Hermine Fischer eingelöst. Das Bauvorhaben wurde mittlerweile abgeschlossen und der dafür in Anspruch genommene Grundstücksteil entsprechend der Vermessungsurkunde des DI Christoph Hiller vom 27.6.2013, GZ 385/2013 mit 360 m² festgestellt. Die eingelösten Grundstücksteile (Trennstück 1 und 2 lt. Vermessungsurkunde) sollen nunmehr in das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die in der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Christoph Hiller vom 27.6.2013, GZ 385/2013, angeführten Trennstücke 1 und 2 des Grundstück Nr. 322, KG Brunn im Felde, in das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf übernommen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Vergabe der Personalverrechnung

Aufgrund von Umschichtungen und Ausgliederung von Tätigkeiten wird das Beschäftigungsausmaß aller Mitarbeiter im Gemeindeamt ab dem Jahr 2014 um 5 Wochenstunden reduziert. Im Gegenzug soll die gesamte Personalverrechnung (Mitarbeiter und Mandatare) außer Haus gegeben werden, wozu folgende Angebote vorliegen:

- Gemeindeverband für Umweltschutz u. Abgabeneinhebung im Bezirk Krems
 - einmalige Kosten: keine
 - jährliche Kosten: € 4.762,22/Jahr (inkl. Ust)
- NÖ Gemdat GesmbH
 - einmalige Kosten: € 414,00 (inkl. Ust)
 - jährliche Kosten: € 7.322,40/Jahr (inkl. Ust)

Die NÖ Gemeinde Beratungs & Steuerberatungs GmbH aus St. Pölten, wurde ebenfalls zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Ein Angebot ist aber bis dato nicht eingelangt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Krems entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Personalverrechnung aller Mitarbeiter und Mandatäre der Gemeinde ab 1.1.2014 beauftragt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8: Volksschule Gedersdorf – Beendigung Leasingvertrag

Am 25.8.1997 hat der Gemeinderat den Abschluss eines Leasingvertrages mit der Bank Austria Leasing GmbH zum Zweck der Errichtung der neuen Volksschule beschlossen. Der Leasingvertrag wurde am 30.10.1997 mit der Firma Z Leasing Ita Immobilien Leasing Gesellschaft m.b.H., einem Tochterunternehmen der Bank Austria Leasing GmbH, abgeschlossen, wobei im Vertrag ein gegenseitiger Kündigungsverzicht bis zum Ablauf von 15 Jahren ab Übergabe des Leasingobjektes vereinbart wurde. Diese Frist endet am 28.2.2014. Zudem wurde vereinbart, dass die Leasinggesellschaft der Gemeinde Gedersdorf zum Ablauf der unkündbaren Vertragslaufzeit das Leasingobjekt (=Volksschulgebäude) zum Kauf anbietet.

Entsprechend dem Leasingvertrag vom 30.10.1997 hat die Leasinggeberin mit Schreiben vom 26.4.2013 nun der Gemeinde das Superädifikat (=Volksschulgebäude) zum Kauf angeboten. Der Kaufpreis per 28.2.2014 beträgt € 1,439.467,94 (exkl. Ust) und entspricht dem im Zuge der Endabrechnung festgelegten kalkulatorischen Restwert des Leasingobjektes zu diesem Zeitpunkt, wobei der gesamte Kaufpreis durch die bereits erlegte Einmalkaution und die monatlichen Kautionszahlungen bereits angespart wurde. Die im Zuge des Ankaufes des Leasingobjektes anfallenden Kosten (Grunderwerbsteuer, Grundbucheintragung, Vertragserrichtung, etc.) müssen von der Gemeinde bezahlt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Angebot der Z Leasing Ita Immobilien Leasing Gesellschaft m.b.H., vom 26.4.2013, über den Ankauf des als Superädifikat auf dem Grundstück Nr. 400/2, KG Brunn im Felde, errichteten Volksschulgebäudes per 1.3.2014 angenommen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9: Nachtbus Langenlois-Krems

Mit Beschluss vom 27.9.2012 (TOP 9) hat die Gemeinde den Nachtbus von Schönberg nach Krems/Donau zwischen 27.10.2012 und 14.4.2013 mitfinanziert. Nach Abzug der vom Land

NÖ in Aussicht gestellten Förderung (35 %) verbleiben der Gemeinde Kosten von €3.858,00. Nach Mitteilung des Vereins Nachtbus NÖ wurden im gesamten Zeitraum 213 Ein- und 227 Ausstiege in der Gemeinde verzeichnet. Die Gemeinde Schönberg hat mittlerweile bekannt gegeben, dass aufgrund des geringen Interesses der Jugendlichen eine weitere Saison nicht mehr unterstützt wird. Vom Vereins Nachtbus laufen nun Verhandlungen mit der Stadtgemeinde Krems über eine Mitbeteiligung für die nächste Saison. Ein konkretes Ergebnis liegt bis dato aber noch nicht vor. Seitens der Projektverantwortlichen wurde jedoch mitgeteilt, dass von einer Beibehaltung des Gemeindebeitrages für die nächste Saison auszugehen ist.

Der BGM stellt fest, dass das Nachtbusangebot von den Jugendlichen in der Gemeinde sehr gut angenommen wurde und auch sehr positive Rückmeldungen darüber vorliegen, weshalb der Nachtbus auch in der nächsten Wintersaison wieder eingesetzt werden soll, sofern die Kosten nicht wesentlich höher als bisher sind.

Rammel weist darauf hin, dass es auch Modelle mit Sammeltaxis gibt und fragt an, ob so etwas schon überlegt wurde. Bubna-Litic schließt sich dem an und verweist auf die Gemeinde Rohrendorf, wo an Jugendliche Taxigutscheine ausgegeben werden. Im Zuge der anschließenden Diskussion werden die Vor- und Nachteile der Bus- und Taxilösung besprochen.

Der BGM weist darauf hin, dass der Einsatz eines Sammeltaxis geprüft werden kann, jedoch schon vor der nächsten Sitzung im Dezember eine Entscheidung fallen muss, da die neue Nachtbussaison bereits Ende Oktober beginnen soll. Er schlägt daher vor, dass der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss darüber fassen soll, wonach ein kostengünstiger Transport für Jugendliche nach Krems und retour angeboten werden soll, wobei die Gesamtkosten nicht wesentlich höher liegen sollen als bisher.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge folgenden Grundsatzbeschluss fassen:

Für die Jugendlichen aus der Gemeinde soll über die Wintermonate 2013/2014, jeweils am Samstagabend und in der Nacht von Samstag auf Sonntag, ein kostengünstiger Transport nach Krems/Donau und retour angeboten werden. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sowohl mit dem Verein Nachtbus, als auch mit Taxiunternehmen diesbezüglich Gespräche zu führen, wobei die Gesamtkosten nicht wesentlichen höher als bisher liegen sollen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10: Austritt aus dem Verein Interkomm Waldviertel

Mit Beschluss vom 18.5.2005 ist die Gemeinde dem Verein „Interkomm Waldviertel – Verein zur Förderung kommunaler Zusammenarbeit“ beigetreten. Der Verein bezweckt die Unterstützung einer nachhaltigen, regionsgerechten und umfassenden Entwicklung der beteiligten Gemeinden und Regionen. Bis dato hat der Verein fast ausschließlich Projekte initiiert, die für die Gemeinde nicht relevant bzw. von Bedeutung waren (z.B: Wohnen im Waldviertel, Standort Aktiv). Die Gemeinde hat daher an diesen speziellen Projekten nicht teilgenommen. Nach den geltenden Vereinsstatuten ist ein Vereinsaustritt zum Jahresende

mit einer vorherigen 3-monatigen Kündigungsfrist möglich. Der BGM schlägt daher vor, diese Möglichkeit in Anspruch zu nehmen und aus dem Verein „Interkomm Waldviertel – Verein zur Förderung kommunaler Zusammenarbeit“ mit Ende des Jahres 2013 auszutreten.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen die Gemeinde Gedersdorf per 31.12.2013 aus dem Interkomm Waldviertel – Verein zur Förderung kommunaler Zusammenarbeit“ austritt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11: Ernennung eines EU-Gemeinderates

Mit Beschluss vom 28.6.2012 hat der Gemeinderat den damaligen Bürgermeister Franz Gartner zum Europa-Gemeinderat ernannt. Durch sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat ist diese Funktion nun unbesetzt. Über Anfrage des BGM gibt Schacherl bekannt, dass er sich für dieses Themenfeld interessiert und daher diese Funktion gerne übernehmen würde.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Klaus Schacherl als Europa-Gemeinderat der Gemeinde Gedersdorf nominiert wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet über folgende Angelegenheiten:

➤ Energiebeauftragter

Durch den Mandatsverzicht von Rudolf Kirchner muss für die Gemeinde ein neuer Energiebeauftragter gefunden werden. Der BGM fragt an, ob irgendwer aus dem Kreis des Gemeinderates diese Funktion übernehmen möchte. Putre erklärt daraufhin, dass er grundsätzlich bereit wäre, als Energiebeauftragter zu fungieren. Eine Entscheidung soll in der nächsten GR-Sitzung fallen.

➤ Zivilschutzbeauftragter

Durch den Mandatsverzicht von Rudolf Kirchner ist diese Funktion nun ebenfalls wieder unbesetzt. Der BGM ersucht um Bekanntgabe ob es dafür Interessenten, auch außerhalb des Gemeinderates, gibt.

➤ Hochwasserschutz Kamp

Am 16.9.2013 erfolgte der offizielle Baubeginn für das Baulos 2 des Hochwasserschutzes Kamp Unterlauf (HW100-Schutz). Die Arbeiten werden von der Bietergemeinschaft HABAU / Gebr. Haider durchgeführt, wobei zuerst die Einpolderung Grunddorf erfolgen wird. Die Bauarbeiten in der Gemeinde (Flachdammschüttungen) sollen im Jänner 2014 aufgenommen werden.

➤ Gebarungseinschau

Kassenverwalter Anton Ulzer tritt in den nächsten Wochen den Freizeitblock seiner Altersteilzeit an, weshalb bei der Aufsichtsbehörde eine Gebarungseinschau beantragt wurde, die daraufhin von 2.9. - 9.9.2013 stattgefunden hat. Ein schriftlicher Bericht liegt noch nicht vor. Es ist jedoch beabsichtigt, den Bericht nach Erhalt gemeinsam mit einer Stellungnahme des BGM allen GemeindevertreterInnen zu übermitteln.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:06 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2013 genehmigt.

Unterschriften:

Brandl, eh.

Bürgermeister:

Rammel, eh.

für die SPÖ

Löffler, eh.

für die ÖVP

Steininger, eh.

für die LLGG

Nessl, eh.

Schriftführer